

# 25



# JAHRE



**AUFGESCHLOSSEN** - DIE JUBILÄUMSAUSGABE DER  
FIRMENZEITUNG DER IFB EIGENSCHENK GMBH



# Landesgartenschau 2014 Deggendorf

Dipl.-Ing. (FH) Markus Piendl



Im Zeitraum von 2010 bis 2013 wurden durch die IFB Eigenschenk GmbH mehrere Untersuchungen für die geplanten Baumaßnahmen durchgeführt. Es handelt sich hierbei um Baugrunduntersuchungen für neue Wege-

verbindungen im Stadthalenpark sowie auch in den übrigen Flächen. Darüber hinaus wurden umfangreiche Altlastenuntersuchungen mit chemischen Analysen im Bereich bekannter Verdachtsflächen durchgeführt.

Untersuchungen des Baugrundes zur Ermittlung der Tragfähigkeit und zur Erarbeitung von Gründungsvorschlägen wurden auch für mehrere Bauwerke im Zusammenhang der Landesgartenschau durchgeführt.

Hierbei handelt es sich im Wesentlichen um die Brücke über die Bogenbachmündung im Zuge der Donaupromenade sowie um einen Holzsteg und ein Spielgerüst. Auch für eines der größten Bauwerke auf der Landesgartenschau, den Fußgängersteg über die Donau, wurde ein Baugrundgutachten erstellt.

Die Ausführung der Gründungsarbeiten wurde geotechnisch begleitet und die jeweiligen Gründungsbereiche abgenommen.

# Bahnprojekt Stuttgart-Ulm

Dr.-Ing. Bernd Köck

Das Bahnprojekt Stuttgart-Ulm ist das größte Ausbaukonzept für den öffentlichen Schienenverkehr in Baden-Württemberg seit dem 19. Jahrhundert. Es beinhaltet zum einen die Neuordnung des Bahnknotens Stuttgart 21 und zum anderen die Neubaustrecke Wendlingen-Ulm (NBS).

Um ein derartiges Großprojekt erfolgreich in die Tat umzusetzen, sind die unterschiedlichsten Aufgaben zu lösen. Und wenn es um Expertise und Organisations-

geschick geht, so greifen etliche namhafte Firmen der Branche gerne auf die IFB Eigenschenk GmbH zurück.

In zahlreichen Bauabschnitten prognostizieren wir Lärm- und Staubbelastungen, um die Anwohner vor diesen unerwünschten Störfaktoren zu schützen und überwachen dies über die ganze Bauzeit hinweg. Wir messen die Erschütterungen, die während der Bauarbeiten entstehen, um Schäden weitestgehend zu vermeiden. Und sollte doch mal et-



was nicht ganz heil geblieben sein, so ist auch das kein Problem, da wir darüber hinaus die nötige bautechnische, hydrologische und ökologische Beweissicherung in höchster Qualität liefern.

## Historische Entwicklung



### 1989-1993

- » Bürogründung in Deggendorf „IFB“
- » Gründung der „IFB Ingenieurgesellschaft mbH“ in Deggendorf
- » Umfirmierung in „IFB Eigenschenk GmbH“

### 1993-1995

- » Bestellung von Dipl.- Geol. Eduard Eigenschenk zum öffentlich bestellten und vereidigten Sachverständigen für ingenieurgeologische Bodenuntersuchungen der IHK Niederbayern
- » Erstmalige Ernennung nach § 26 des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (BImSchG)
- » GmbH-Gründung in Dresden / Pesterwitz, „IFB Eigenschenk + Partner GmbH“ mit Dipl.-Ing. Martin Eubling

### 1995-1999

- » Eintrag in das „Verzeichnis der Institute für Erd- und Grundbau“
- » Bestellung von Dipl.- Ing. Rolf d'Angelo zum Geschäftsführer
- » Akkreditierung nach DIN EN 45 001 für ausgewählte bodenmechanische Labor- und Felduntersuchungen
- » Anerkennung von Dipl.- Geol. Eduard Eigenschenk als privater Sachverständiger in der Wasserwirtschaft

### 1999-2003

- » Privatrechtliche Anerkennung als Prüfstelle für Baustoffe und Baustoffgemische im Straßenbau (RAPStra)
- » Anerkennung von Dipl.- Geol. Dr. Roland Kunz als privater Sachverständiger der Wasserwirtschaft
- » Bestellung von Dipl.- Geol. Eduard Eigenschenk als öffentlich bestellter und vereidigter Sachverständiger für ingenieurgeologische Bodenuntersuchungen in Berlin
- » Bestellung von Dipl.-Geol. Dr. Roland Kunz zum Geschäftsführer und gleichzeitig Ernennung zum Partner/ Gesellschafter
- » Bestellung von Dipl.-Ing. Rolf d'Angelo zum öffentlich bestellten und vereidigten Sachverständigen

### 2003-2014

- » Ernennung zur Untersuchungsstelle gemäß § 18 BBodSchG für die Probenahme von Wasser, Boden, Bodenluft und verwandten Medien
- » Akkreditierung nach DIN EN ISO 17 025 für Probenahme von Grundwasser, Bodenluft und Böden
- » Zertifizierung Qualitätsmanagement nach DIN EN ISO 9001 und 14001
- » Erweiterung der Tätigkeitsfelder über neue Gesellschaften, IFB Bohr GmbH und IFB re-energy GmbH
- » Bestellung von Dipl.- Geol. Dr. Roland Kunz als öffentlich bestellter und vereidigter Sachverständiger für Hydrogeologie
- » Bestellung von Dipl.-Ing. (FH) Markus Piendl als öffentlich bestellter und vereidigter Sachverständiger für Baugrunderkundung und Gründung von Hochbauten
- » bekanntgegebene Messstelle für Erschütterungen und Lärm nach § 26, 28, BImSchG



## Was unsere Kunden sagen:



*Ing. Heinz Krist, Prokurist -  
WIV Unternehmensgruppe*

„Mit der IFB Eigenschenk GmbH verbindet uns eine langjährige Zusammenarbeit, die geprägt ist durch Zuverlässigkeit, einem Vierteljahrhundert Erfahrung und einer breiten fachlichen Kompetenz.“



*Dipl.-Ing. (FH) Markus Heigl, Bereichsleiter Regional,  
Josef Rädlinger Bauunternehmen GmbH*

„Wir schätzen die IFB Eigenschenk GmbH, weil wir in ihr einen vielseitigen Partner gefunden haben, der uns in zahlreichen Fragen unserer täglichen Arbeit mit Rat und Tat zur Verfügung steht.“



*Robert Wufka, Behördenleiter - Staatliches Bauamt Passau*

„Die Straßenbauämter Deggendorf und Passau gehörten wohl zum ersten Kundenkreis nach Gründung Ihres Büros in Deggendorf im Jahre 1989. Damit verbindet uns eine rund 25-jährige Zusammenarbeit, die sich mit der Weiterentwicklung und Vergrößerung des Büros inzwischen auf viele Bereiche des Baugeschehens erstreckt. Diese Zusammenarbeit ist geprägt von Verlässlichkeit, Vertrauen und der großen Kompetenz und Zuverlässigkeit des Büros. Damit ist der Grundstein gelegt für die weitere und erfolgreiche Zusammenarbeit.“

# Erweiterung der Technischen Hochschule **Deggendorf**

Dipl.-Geol. Dr. Roland Kunz



**Deggendorf entwickelt sich zu einem herausragenden Hochschulstandort. Deshalb wird gegenwärtig das Hochschulgelände in etwa verdoppelt. Die Erweiterungsbauten, deren Entwurf vom Architekturbüro Bez und Kock stammt, befinden sich zwischen dem Bestand und dem Donaudeich bzw. Bogenbachdeich auf dem Gelände der ehemaligen Straßenmeisterei. Die Baumaßnahme wird errichtet vom Bayerischen Staatsministerium für Bildung, Kultus, Wissenschaft und Kunst, vertreten durch das Staatliche Bauamt Passau.**

IFB Eigenschenk begleitete das Vorhaben von Anfang an: Nach der Altlastenuntersuchung wurde eine Gebäudeschadstoffuntersuchung und darauf aufbauend eine Ausschreibung zur Baufeldfreimachung erstellt. Die Kampfmittelfreiheit wurde durch eine historische Luftbilddauswertung mit örtlicher Überprüfung erreicht. Es wurde die Aufschüttung eines über 2 m hohen Erdplanums auf nahezu dem gesamten Gelände ausgeschrieben und bauüberwacht.

Bedingt durch die Lage direkt hinter dem Donaudeich sind die Baugrundverhältnisse re-

lativ schwierig: Unter einer natürlichen Deckschicht aus bindigem Auenmergel stehen Quartärkiese an, welche mit dem Wasserstand der Donau unmittelbar kommunizieren.

Bei hohem Donauwasserstand reicht der Druckspiegel in diesen Kiesen sogar deutlich über die Geländeoberfläche, sodass dann artesische Grundwasserhältnisse vorliegen. Es wurde baubegleitend der Grundwasserstand überwacht, wobei bei sehr hohen Donauwasserständen im Januar 2011 die Baugruben und während dem Jahrhunderthochwasser im Juni

2013 die im Rohbau errichtete Parkgarage rechtzeitig geflutet wurden. Schäden durch hydraulischen Aufbruch nach dem unrühmlichen Vorbild des so genannten Schürmann-Baus in Bonn am Rhein, konnten so vermieden werden.

IFB Eigenschenk führte die Baugrunduntersuchungen durch und empfahl eine Gründung mittels Bohrpfählen, um den schwierigen Baugrundverhältnissen mit einer sicheren Lösung Rechnung zu tragen. Um eine thermische Nutzung des im Untergrund vorhandenen Energiepotenzials zum Heizen und zum Kühlen vorzunehmen, wurden die Bohrpfähle als Energiepfähle ausgestaltet.

Um das Sickerwasser aus dem Donaudeich bei hohem Donauwasserstand zuverlässig ableiten zu können, haben wir eine Deichfußentwässerung ausgeschrieben und bauüberwacht.

*Sehr verehrte Geschäftspartner und -partnerinnen, liebes IFB-Team,*

begonnen hat alles als Kleinstbüro - für mich persönlich als Büroleiter von Dr. Peter Gauer in Deggendorf. In den ersten Wochen und Monaten fiel nicht nur die Mauer zu Ostdeutschland, sondern auch die eigene GmbH-Gründung stand ins Haus und damit viele spannende Aufgaben.

**Vieles hat sich seit damals verändert!** – Insbesondere unsere Arbeitsweise. Damals standen drei Commodore 128 Rechner gleichzeitig auf dem Schreibtisch. Heute kann man sich dies in Zeiten des Internets und modernsten Tablets nicht mehr vorstellen. Die IFB ist aus einem kleinen Ein-Mann-Büro gewachsen und konnte die Verantwortung auf viele motivierte und bestens ausgebildete, junge Kollegen in die nächste Generation übertragen.

**Was sich nicht geändert hat!** - Unverändert ist nach wie vor unsere Einstellung zu Ihnen, unsere Kunden, als verlässlicher Dienstleister. Genauso beständig ist auch unser Interesse an Ihren Baumaßnahmen mitzuwirken und es erfüllt mich mit Stolz, wenn ich zufriedene Kunden und Partner habe.

Für Ihr bisheriges und zukünftiges Vertrauen bedanke ich mich bei Ihnen ganz herzlich.

*Ihr Edward Eigenschenk*



## Was **unsere Kunden** sagen:



**Dipl.-Ing. Dr. Dominik Mayr, Projektleitung - Energiespeicher Riedl**

„Die Firma IFB hat in einem Ausschreibungsverfahren für die geologische Betreuung des Zukunftsprojektes Energiespeicher Riedl im Landkreis Passau den Zuschlag erhalten. Ich schätze an IFB den kompetenten und lösungsorientierten Arbeitsstil, der von den Mitarbeitern mit der Zielrichtung einer Projektumsetzung im Sinne des Auftraggebers gelebt wird.“



**Oliver Kagerer, Leiter Projektentwicklung - Ferdinand Schmack jun. GmbH**

„Die Zusammenarbeit mit der IFB ist geprägt von Zuverlässigkeit und Kompetenz. Vor allem bei Problemen während der Bauausführung kann ich mich stets darauf verlassen, dass die IFB eine einfache und pragmatische Lösung findet.“



**Dr. rer. nat. Matthias Alte, Dipl.-Geologe (TUM) - BASE TECHNOLOGIES GmbH**

„Die Zusammenarbeit mit der IFB Eigenschenk steht auf einem soliden Fundament aus fachlicher Expertise, einem hohen Maß an Flexibilität und freund(schaft)lichem, serviceorientiertem Umgang. Weiterhin viel Erfolg!“



**Mag. Dr. Alois Knauseder, c/o Bauabteilung - XXXLutz KG**

„XXXLutz ist mit seinen Schienen in mittlerweile acht europäischen Ländern vertreten. Für diese Expansion braucht es starke und zuverlässige Partner in allen Fachbereichen. Eines ist in allen Ländern gleich: Man weiß nie genau, wie die Untergrundverhältnisse beschaffen sind und welche „Überraschungen“ zum Vorschein kommen. Da gibt es nur ein Rezept und das heißt: Absolute Fachkompetenz und belastbare Aussagen in den Gutachten als Basis für die weiteren Planungen. Man kann dieses Rezept auch kürzer ausdrücken: IFB Eigenschenk GmbH. Zum 25-jährigen Bestandsjubiläum gratuliere ich im Namen der XXXLutz Unternehmensgruppe sehr herzlich, die besten Wünsche dem gesamten Team von IFB Eigenschenk für eine spannende und erfolgreiche Zukunft.“



**Christian Pietruska, Abteilungsleiter Technik - AWG Donau-Wald mbH**

„Ich schätze an der Firma IFB besonders die hervorragende fachlich Kompetenz ihrer Mitarbeiter und dass IFB die Arbeit schnell und mit hoher Qualität leistet. Darüber hinaus fühle ich mich als Auftraggeber überaus freundlich und zuvorkommend behandelt.“



**M. Eng, Dipl.-Ing. (FH) Stefanie Plötz, Projektleiterin - BPM Bau- und Projektmanagement**

„Dank ihres umfangreichen Angebots an unterschiedlichsten Beratungs- und Planungsleistungen ist IFB gerade bei komplexen und schwierigen Bauprojekten ein kompetenter Partner.“

# Quo Vadis IFB Eigenschenk?

Dipl.-Sportwiss. Barbara Eigenschenk / Dipl.-Geol. Eduard Eigenschenk

**Wenn ich so zurückdenke, konnte sich vor 25 Jahren fast niemand etwas unter dem Begriff „Geologie“ vorstellen. Was soll das sein? Archäologie? Biologie?**

**Ein Geologiebüro zu gründen, erforderte schon ein gehöriges Maß an Mut, Aufbruchsstimmung und Optimismus. Mittlerweile hat sich die Disziplin etabliert und ausdifferenziert. Wir konnten über die Jahre ein Team aufbauen, das die unterschiedlichsten Ingenieurdienstleistungen aus einer Hand anbietet.**

Ich glaube, neben der fachlichen Kompetenz sind es aber vor allem die sozialen Werte, die uns zum Erfolg verholfen haben. Einerseits ist damit die ehrliche, vertrauensvolle Kundenbeziehung gemeint, denn „Vertrauen ist für alle Unternehmungen das Betriebskapital“ (Albert Schweitzer). Es sind eben doch persönliche Kontakte und Zwi-

schenmenschliches, die den Geschäftsalltag in Zeiten des Internets ausmachen. Gemäß unserer Devise „*Wir sagen niemals nie*“, versuchen wir stets für alle Kundenprobleme eine Lösung zu finden.

Andererseits ist damit aber auch das kollegiale Miteinander innerhalb der IFB gemeint, das die Truppe zusammenhält. Das kleine Familienunternehmen ist mittlerweile zur Großfamilie herangewachsen und auch die Angelegenheiten, um die sich das „Oberhaupt“ zu kümmern hat, haben sich im Laufe der Zeit gewandelt. Während man früher mit den Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen „lediglich“ über Gehaltsvorstellungen verhandeln musste, stellen sich heute auch Fragen von

Elternzeit, Mitarbeitergesundheit oder sozialem Engagement in der Region. Zudem trägt man als Unternehmen auch aus so-

zialer und ökologischer Sicht eine Verantwortung gegenüber der zukünftigen Generation. Um diesem Anspruch gerecht zu werden, haben wir uns das vergangene Jahr intensiv mit dem Thema Nachhaltigkeit auseinandergesetzt und es uns zur Aufgabe gemacht, jede Woche eine Maßnahme umzusetzen. In diesem Sinne geht auch ein weiteres kleines Jubiläum zu Ende, denn wir haben es geschafft, unseren Unternehmensalltag in 52 kleinen, aber konsequenten Schritten, Woche für Woche, nachhaltiger zu gestalten. Diese Schritte können auf unserer Homepage [ifb-goes-green.de](http://ifb-goes-green.de) nachvollzogen werden. Und um eines vorweg zu nehmen: Wir haben auch für die Zukunft noch viele Ideen und werden diesen Weg konsequent weitergehen. Denn in der ganzen Zeit haben wir insgesamt vor allem eins gelernt: „Man lernt nie aus!“ Und da es uns Spaß macht, uns weiterzuentwickeln, versuchen wir, uns auch so bald nicht bremsen zu lassen.

**Aber wie so häufig - das Wichtigste zum Schluss: Wir, die gesamte IFB, sagen ein herzliches „Vergelt's Gott“ - ein Danke an Sie, unsere Kunden und interessierten Leser für Ihr Vertrauen und Ihre partnerschaftliche Beziehung zu uns.**



## HABEN SIE UNSEREN NEUEN INTERNETAUFTRITT ENTDECKT?

Seit Anfang des Jahres präsentiert sich IFB Eigenschenk online in neuem, modernem Design und mit vielen praktischen Funktionen.

Unsere Besucher erwarten auf unserer neu gestalteten Startseite eine intuitive und übersichtliche Vorschau der Inhalte unserer Webseite. Von hier aus gelangen Sie schnell

und einfach auf eine unserer informativen Unterseiten. Sie interessieren sich für eine unserer Leistungen, Sie möchten eine Auswahl unserer Referenzen sehen oder benötigen einen Ansprechpartner? Ein Klick auf die jeweilige Kachel genügt. Die neue Webseite überzeugt vor allem durch ihre klare und übersichtliche Struktur. Dabei sind wir auch einen wichtigen Schritt in Richtung Zukunft gegangen: Unsere Webseite ist nun für mobile Endgeräte optimiert.

Schauen Sie doch vorbei und überzeugen Sie sich selbst, wir würden uns freuen!



## IMPRESSUM „AUFGESCHLOSSEN“

### HERAUSGEBER:

**IFB Eigenschenk GmbH**

Mettener Straße 33

94469 Deggendorf

Tel. +49 991 37015-0

Fax +49 991 33918

mail@eigenschenk.de

www.eigenschenk.de

**Ausgabe:** 28,1/2014

**Auflage:** 6.000 Stück

**Redaktion:** Patricia Hartl

**Gestaltung:** dext + partner GmbH

**Druck:** Verlag Weiss